feco

Die System wand.

Trennwände schaffen Räume.

Das **feco**-System. Sichtbare Perfektion.

feco-Trennwandsysteme bieten eine große Vielfalt an Raumlösungen

feco-Trennwandsysteme sind so individuell wie Ihr Projekt.

Systemtrennwände sind leichte, nichttragende Innenwände in elementierter, versetzbarer Bauweise mit geschlossenen und transparenten Oberflächen aus Glas, Holz und Metall. Sie bestehen aus einer Metallunterkonstruktion und einer beidseitigen Beplankung mit dazwischen liegender Dämmung sowie Verglasungen und Türen. Die Wandelemente werden objektbezogen im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle in kurzen, sauberen Montagevorgängen zusammengesetzt.

Höchste Anforderungen erfüllt

feco-Systemwände erfüllen höchste bauphysikalische Anforderungen an Schalldämmung, Schallabsorption, Brandschutz und Statik. Dazu bestehen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Neben verschiedensten Oberflächen bietet das feco-System ein breites Spektrum an Verglasungs-Konstruktionen – für jede Anforderung und jeden Geschmack.

Sprechen Sie uns an, wie wir Ihre konkreten Anforderungen individuell erfüllen können.

Versetzbarkeit und Anpassungsfähigkeit

Das große Plus der Systemwände ist die Versetzbarkeit. In Verbindung mit einer auf das Gebäuderaster abgestimmten Elementierung können Räume nachträglich dem Bedarf angepasst, Wände ein- und ausgebaut oder Türen gegen Wandelemente getauscht werden. Auf Wunsch sogar bei laufendem Geschäftsbetrieb. Es sind gerade diese Punkte, die sie zu nachhaltigen, die Umwelt schonenden Systemen machen. Die Mehrinvestition gegenüber Trockenbauwänden rechnet sich meist schon bei der ersten Umbaumaßnahme.

Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten

Die Trennwandelemente – ob Vollwand-, Glas- oder Türelemente – verfügen in aller Regel über eine Wandstärke von 105 mm. Türzargen und Glasrahmen sind flächenbündig mit den geschlossenen Wandelementen und jeweils durch eine 6 mm schlanke Schattenfuge getrennt. Ausnahmen von dieser Wandstärke bilden lediglich die Nurglaskonstruktion fecoplan sowie Sonderausführungen mit 125 mm und 175 mm Wandstärke für außergewöhnliche statische und akustische Anforderungen.

Alle Befestigungen erfolgen serienmäßig verdeckt. Weder bei geschlossenen Wandelementen noch bei Verglasungen sind Verschraubungen oder andere Punktverbindungen sichtbar. Anschlüsse an Boden, Wand und Decke verfügen über zurückliegende Schattenfugen. Der Deckenanschluss ist serienmäßig gleitend ausgebildet, um Bautoleranzen und Baubewegungen aufnehmen zu können.

feco**air.**
Luft-Überström-Elemente.

Wandintegrierte Luft-Überström-Elemente.

In nachhaltig geplanten Büro- und Verwaltungsgebäuden steht durch den Einsatz bauteilaktivierter Betondecken (BKT) für die Lüftungsführung keine Abhangdecke zur Verfügung. Wandintegrierte Überströmelemente ermöglichen hier den Luftaustausch zwischen Raum und Flur.

Die Überströmelemente werden objektbezogen in unterschiedlichen Breiten und Höhen gefertigt und in Vollwandelemente mit 105 mm Wandstärke integriert. Ein horizontaler Einbau, beispielsweise in einem Vollwand-Tür-Oberteil, ist gleichermaßen möglich.

Produktmerkmale

- Elementbreite 250, 300, 350 oder 500 mm, Elementhöhe objektbezogen, Einbau wahlweise vertikal oder horizontal in Vollwand fecowand
- Oberfläche als Melaminharz-Direktbeschichtung, wahlweise Schichtstoffe oder Echtholz-Furniere
- Frontseitige Schlitzfugen für Luft-Ein- und Auslass mit Fugenbreite 8-12 mm über wirksame Länge
- Luft-Überströmeinheit mit mäanderförmiger Luftführung und gegenüberliegend angeordneten Luft-Ein- und -Auslässen
- Volumenstrom abhängig von Ausführung und Dimensionierung ca. 75-100 m³/h pro Laufmeter Wirklänge bei 10-20 Pa Druckverlust
- Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$ = 43–50 dB
  Schalldämmprüfwert $R_{w,P}$ = 27–37 dB

130 Jahre
Familienunternehmen.

40 Jahre
feco. Die Systemwand.

feco Systeme GmbH

Am Storrenacker 22
76139 Karlsruhe

Telefon: +49 721 6289-500
E-Mail: mail@feco.de
Internet: www.feco.de